

**Prof. Dr. Hans-Georg Petersen**

## **Klausur in Steuertheorie**

SS 2006

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

**1. Klare begriffliche Abgrenzungen und gute inhaltliche Strukturierungen theoretischer Erkenntnisse erleichtern die Beurteilung von Steuern und Steuersystemen.**

- a) Definieren Sie zunächst den Begriff *Steuern* (2 Pkt.) aus finanzwissenschaftlicher Perspektive und gliedern Sie Steuern nach den Kriterien Steuerzweck (4 Pkt.) und Überwälzbarkeit (6 Pkt.). Nutzen Sie bei der expliziten Erläuterung der Kriterien bzw. ihrer Ausprägungen auch Beispiele.

Hinweis: Die Kriterien beinhalten jeweils zwei Ausprägungen.

- b) Bei der Integration des Transfersystems in das Einkommensteuersystem können zwei Grundtypen unterschieden werden. Beschreiben Sie unter Zuhilfenahme einer oder mehrerer Graphiken die Unterschiede und Gemeinsamkeiten des „social-dividend-type“ und des „poverty-gap-type“ und unterziehen Sie dabei beide Ansätze einer kritischen Würdigung. Gehen Sie u. a. auch auf das verfügbare Einkommen ein. (8 Pkt.)

Hinweis: Zur Vereinfachung sei hier ein konstanter Transferabbau- bzw. Grenzsteuersatz von 25 % angenommen. Des Weiteren seien 10.000 € das Soziokulturelle Existenzminimum, ab dem erst die Leistungsfähigkeit einsetzt.

**2. Die Ausgestaltung von Einkommensteuersystemen hat u. a. Auswirkungen auf das Arbeitsangebot.**

- a) Stellen Sie zunächst **kurz** unter Zuhilfenahme von Graphiken die drei grundlegenden Tariftypen vor. (6 Pkt.)

Hinweis: Eine Darstellung des Steuerbetrags und des Durchschnittssteuersatzes genügt. Beachten Sie, dass zwei der drei Grundtypen spezielle erwähnenswerte Ausprägungen besitzen.

- b) Zeigen und erläutern Sie in einem Einkommens-Freizeitmodell die möglichen Wirkungen einer proportionalen Einkommensteuer auf das Arbeitsangebot und zerlegen Sie dabei den Gesamteffekt in Substitutions- und Einkommenseffekt. (8 Pkt.)

- c) Zeigen und erläutern Sie unter Nutzung der zu b) angefertigten Graphik den im Vergleich zu einer aufkommensgleichen Kopfsteuer verursachten „excess burden“ der Einkommensteuer. Erläutern Sie kurz, warum in der Praxis nur äußerst selten die angeblich überlegenen Kopfsteuern erhoben werden. (6 Pkt.)

**3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.**

- a) Rationale Steuersysteme (3 Pkt.)  
b) Gebühren und Beiträge (2 Pkt.)  
c) Lorenzgerechte Besteuerung (4 Pkt.)  
d) Opfertheorie (6 Pkt.)  
e) Steuerschuldelastizität und ihre Komponenten (5 Pkt.)